

Jung, engagiert und leistungsbereit

Auszeichnungen Stadt Vöhringen vergibt Förderpreis an Jugendliche mit besonderen Fähigkeiten

VON URSULA KATHARINA BALKEN

Vöhringen In Vöhringen gibt es zahlreiche Talente, man muss sie nur zu entdecken wissen. Das hat der Kulturbeirat der Stadt getan. In einer Feierstunde im Oberen Foyer des Wolfgang-Eychmüller-Hauses wurden Jugendliche für außerordentliche Leistungen von Bürgermeister Karl Janson ausgezeichnet.

Der in diesem Jahr mit 3750 Euro dotierte Preis wurde an junge Menschen vergeben, die mit beachtlichen Leistungen im musischen wie sportlichen Bereich aufwarten konnten. Bürgermeister Janson zeigte sich erfreut über die guten Ergebnisse. „Wenn sich ein Mensch bereits in jungen Jahren besonders engagiert, ist die Chance groß, dass er dies auch im späteren Leben tut.“ Vöhringen, so betonte Janson, schaffe geeignete Rahmenbedingungen mit dieser Förderung. „Jugendliche stellen ein sehr großes Potenzial in unserer Gesellschaft dar.“ Deshalb wolle die Stadt Vöhringen junge Menschen in dieser positiven Entwicklung unterstützen und sie immer wieder ermuntern.

Der eigene Entschluss ist die wichtigste Triebfeder

Wenn auch Schule wie Elternhaus erheblichen Anteil an einer positiven Ausprägung des jeweiligen Engagements Jugendlicher haben, so sei doch der eigene, selbst gefasste Entschluss der jungen Menschen die wesentliche Triebfeder für jedes Engagement. Wenn auch nicht wenige Jugendliche sich zunächst nur auf sich selbst konzentrieren, das eigene Wohlergehen im Auge haben, nach Glück und Wohlstand streben, so gibt es aber ebenso zahlreiche junge Menschen, die anders denken und handeln, betonte Janson. „Wir kennen sie auch aus unseren Sport- und Kulturvereinen, aus dem sozialen Bereich und von ihrem ehrenamtlichen Engagement her.“

schule, Anna und Katrin Holland, Klarinette und Akkordeon von der Musikschule Dreiklang, Martin Oberdorfer, Schlagzeuger bei der Musikschule Dreiklang, und die „Vöhringer Notenhüpfer“ mit Christina Schmid, Martin Schmid und Anna-Lena Börschel.

Der dritte Preis mit je 150 Euro ging an Jerusha Backe, ehemals Illertal-Gymnasium, für den Bereich Kunst, an die Jung-Band „Die Unbekannten“ von der Musikschule Dreiklang mit Jannik Tony, Verena Schmid, Florian Kast und Maxi Eck, und für Grafik und Layout an Tatjana König, Dominik Birk und Claudia Schmid vom IGV.

Der Jugend-Förderpreis

● **Der Jugend-Förderpreis** wird von der Stadt Vöhringen ausgeschrieben und einmal im Jahr an Jugendliche verliehen, die sich im Bereich **Kunst, Kultur sowie im Sport** oder aber **auch im handwerklichen Bereich** durch außerordentlich gute Leistungen ausgezeichnet haben. Im vergangenen Jahr wurde der Preis allerdings nicht vergeben, es mangelte an preiswürdigen Bewerbungen. Die Dotierung ist unterschiedlich. Sie richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. (ub)



Das sind die Gewinner des Jugend-Förderpreises der Stadt Vöhringen. Insgesamt war der Preis in diesem Jahr mit 3750 Euro dotiert. Freude bei allen über die Auszeichnung.
Fotos: Ursula Katharina Balken

Janson hob die Bedeutung der Vereine hervor, „die großen Einfluss auf die Ausprägung dieses besonderen Engagements haben“. So wirkten die Förderbedingungen motivierend: „Jung, engagiert, leistungsbereit“.

Erste Preise für Martina Riedl und die Pfeilschützen-Jugend

Ausgezeichnet wurden mit dem ersten Preis mit je 500 Euro Martina Riedl, Leichtathletin beim SCV, die Juniorenmannschaft des Schützenvereins „Pfeil“ mit Christoph Schultheiß, Tobias Piechaczek und Alexander Zellner und Deborah D'Amico, Taekwondoka beim SCV. Der zweite Preis mit je 300 Euro ging an Stefan Funk, Leichtathlet beim SCV, Julia Riedl, Leichtathletin beim SCV, Sonja Fesenmayer, Klarinetistin der Vöhringer Bläser-



Jerusha Backe erreichte mit dieser Arbeit (Ausschnitt) den 3. Platz.